



INHALT

Seite 1	<ol style="list-style-type: none"> 1. LEADER-Antragstellung ab sofort möglich! 2. Delegation aus dem Westallgäu reiste zu Landwirtschaftsminister Brunner 3. Mitgliederversammlung 2015
Seite 2	<ol style="list-style-type: none"> 4. Fortschreibung Lokale Entwicklungsstrategie (LES) 2014-2020 5. LEADER-Koordinator 6. Ehemals Reichsstädtische Bibliothek (ERB) Lindau 7. Allgäuer Festwoche 2015 8. Terminvormerkung: 2. Sitzung LAG-Entscheidungsgremium

1. LEADER-Antragstellung ab sofort möglich!

Seit Ende Juli 2015 liegen der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee die fertiggestellten Formulare für die Beantragung von LEADER-Zuschüssen vor. Bislang nur händisch ausfüllbar, konnte die WBF als zuständiges LAG-Management in enger Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Bürgermeister die Anträge für den „Dorfladen Opfenbach“ und das „Spirituelle Labyrinth Maierhöfen“ noch Ende Juli 2015 auf dem Postweg nach Kempten schicken. Der vorzeitige Maßnahmenbeginn für den Dorfladen in Opfenbach wurde zwischenzeitlich genehmigt. Die Beantragung des LEADER-Projekts „Untersuchung zur Reaktivierung und Erweiterung der Stromerzeugung aus Wasserkraft im Landkreis Lindau“ befindet sich derzeit noch in Vorbereitung.

Die drei genannten Projekte sind die ersten LEADER-Vorhaben der neuen Förderperiode, die von den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums Anfang Mai 2015 beschlossen wurden und nun in die Umsetzung zu bringen sind.

Weitere Infos: <http://bit.ly/1IJsYLO>



V.l.n.r.: Bürgermeister Matthias Bentz, Georg Straub, Landrat Elmar Stegmann, MdL Eberhard Rotter, StM Helmut Brunner, Dieter Ofenhitzer, Mariam Issaoui, Martin Bischof (Foto: WBF)

Landrat Elmar Stegmann, zugleich Vorsitzender der LAG Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee, zeigte sich über das Gesprächsergebnis hochofren: „Ich bin sehr dankbar, dass sich Staatsminister Helmut Brunner die Zeit genommen hat, sich die Argumente anzuhören und eine zügige Bearbeitung des LEADER-Antrags zugesagt und umgesetzt hat.“ Damit ist die LAG Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee bayernweit die erste LEADER-Region, die ihren Förderantrag „Dorfladen Opfenbach“ bei der zuständigen Förderbehörde in Kempten eingereicht und bereits genehmigt bekommen hat.

Weitere Infos: <http://bit.ly/1MmFRge>

2. Delegation aus dem Westallgäu reiste zu Landwirtschaftsminister Brunner

Hintergrund für das Gespräch am 22. Juli 2015 war das „beschleunigte LEADER-Antragsverfahren“, das vom Landwirtschaftsministerium voraussichtlich erst im August 2015 oder später eröffnet werden sollte - zu spät für den gewünschten vorzeitigen Maßnahmenbeginn für den Opfenbacher Dorfladen. Auf Initiative von Landrat Elmar Stegmann und Vermittlung durch Landtagsabgeordneten Eberhard Rotter waren Opfenbachs Bürgermeister Matthias Benz, LAG-Geschäftsführerin Mariam Issaoui sowie Georg Straub und Martin Bischof als Projektverantwortliche deshalb nach München gereist.

3. Mitgliederversammlung 2015

Die wichtigsten Neuigkeiten rund um LEADER erfuhren die Mitglieder der LAG Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee am 20. Juli 2015 in der Argenhalle in Gestratz. Die Vollversammlung wählte außerdem die interimistische Geschäftsführerin der Energieregion Leiblachtal, Manuela Hack, in das Entscheidungsgremium der LAG. Sie löst damit den ehem. Sprecher der Energieregion Leiblachtal und Bürgermeister von Eichenberg (Vorarlberg), Alfons Rädler, ab, der im März dieses Jahres all seine politischen Ämter niedergelegt hat.

Weitere Infos: <http://bit.ly/1ePQRFq>

4. Fortschreibung Lokale Entwicklungsstrategie (LES) 2014-2020

Die LAG Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee kommt einer Forderung der EU nach und ergänzt ihre LES 2014-2020 durch folgende Festlegung betreffend der Fördersätze bei LEADER-Projekten: „Für die Förderhöhe gelten die Fördersätze der Bayerischen LEADER-Richtlinie in der jeweils gültigen Fassung.“ Die Fördersätze betragen bei produktiven Investitionen 30 Prozent, bei sonstigen Projekten 50 Prozent und bei Kooperationsprojekten zwischen 60 (überregional) und 70 (transnational) Prozent.

Weitere Infos: <http://bit.ly/1Ukscsv>

5. LEADER-Koordinator

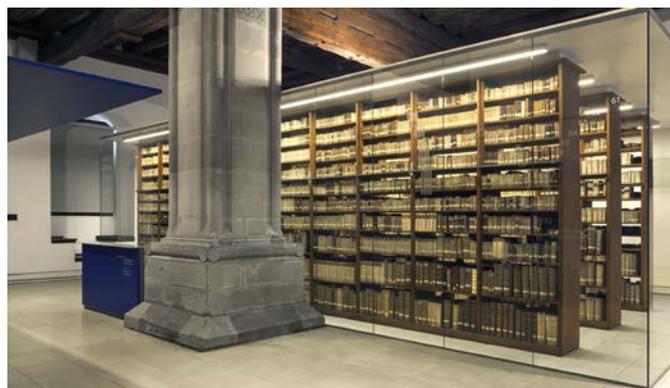
Der bisherige „LEADER-Manager“ heißt nun „LEADER-Koordinator“. Die für die LAGen zuständigen Ansprechpartner aus den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) sollen namentlich nicht länger mit den „LAG-Managern“ verwechselt werden. Während letztere direkt vor Ort zuständig sind für die Strategie-/Projektentwicklung und -umsetzung bei LEADER, bieten die Koordinatoren Beratungsleistungen in allen Fragen zum Förderinstrument LEADER. Manager und Koordinator arbeiten stets eng zusammen und tauschen sich regelmäßig aus.

Für die Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee nach wie vor zuständig ist die LAG-Managerin Mariam Issaoui, der für das Allgäu-westliches Oberland zuständige LEADER-Koordinator, Ethelbert Babl, berät weiterhin zu Förderfragen rund um LEADER.

Weitere Infos: <http://bit.ly/1MJNYDP>

6. Ehemals Reichsstädtische Bibliothek (ERB) Lindau

Die über 475 Jahre alte ERB Lindau, gelegen im Erdgeschoss des Alten Rathaus der Stadt, ist die größte historische Rats- und Bürgerbibliothek am nördlichen Bodenseeufer. In ihr spiegeln sich wichtige Aspekte der deutschen und europäischen Geistes- und Kulturgeschichte zwischen dem 15. und 18. Jahrhundert.



Glaskubus in der ERB Lindau (Foto: designgruppe koop)

Um Gästen und Einheimischen ERB und Altes Rathaus wieder zugänglich zu machen, errichtete die Stadt Lindau 2013 mithilfe von LEADER-Mitteln einen Glaskubus um die Bücherregale. Dieser Kubus ermöglicht es, das wertvolle Kulturgut nun auch einer breiten Öffentlichkeit ansprechend zu präsentieren, ohne dass Sicherheits- und konservatorische Belange zu kurz kommen. Ein umfassendes Informationssystem macht interessierte Besucher zudem mit der Geschichte des Gebäudes und des Bücherschatzes vertraut. In der Saison 2014 nutzen rund 22.000 Menschen das attraktive Angebot, die alte Bibliothek in modernem Ambiente zu erleben.

Weitere Infos: <http://bit.ly/1ePMHgB>

7. Allgäuer Festwoche 2015

In der Zeit vom 8. bis 16. August 2015 präsentieren sich die vier LAGen Westallgäu-Bayerischer Bodensee, Oberallgäu, Unterallgäu und Ostallgäu auf der Allgäuer Festwoche in Kempten. Zusammen mit dem AELF wollen die LAGen den Messebesuchern das LEADER-Projekt „Wandertrilogie Allgäu“ näherbringen. Bei einem kleinen Gewinnspiel zur Wandertrilogie dürfen die Einheimischen und Gäste dabei ihre Ortskenntnisse testen und kleine Preise ergattern.

Zu finden ist der LEADER-Stand in Halle 11, täglich in der Zeit von 10 bis 18 Uhr.

8. Terminvormerkung: 2. Sitzung LAG-Entscheidungsgremium

Die 2. öffentliche Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums in der neuen LEADER-Förderperiode 2014-2020 findet statt am:

13. Oktober 2015, 19 bis ca. 22 Uhr
Laubenberghalle Grünenbach
Hauptstraße 24, 88167 Grünenbach

IMPRESSUM UND KONTAKT

Herausgeber

Westallgäu-Bayerischer Bodensee
 Fördergesellschaft mbH (WBF)
 Bahnhofstraße 8
 88161 Lindenbergl

Tel.: 08381 89164-84
 Fax: 08381 89164-85
 E-Mail: info@wbf-mbh.de
 URL: www.wbf-mbh.de